

Gemeindeleben aktuell

Mai | Juni 2019



Monatsspruch für Mai 2019

**Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.**

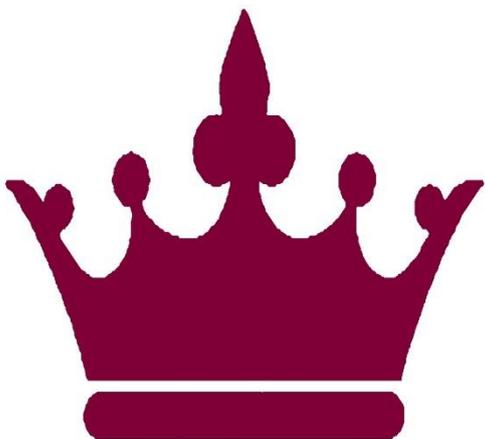
2. Samuel 7/22

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22

Alle Not kommt vom Vergleichen! So weiß es der Volksmund und hier ist tatsächlich viel Wahres dran. Sobald ich anfangen, den Blick in die Umgebung und zu den Menschen, die neben mir wohnen, leben und arbeiten schweifen zu lassen und Vergleiche anzustellen, muss ich vielleicht die eine oder andere Feststellung machen, die mir unangenehm erscheint: Dieser Mensch hat einen schöneren Garten als ich, jener Mensch fährt ein neueres Auto als ich und wieder ein anderer scheint auf einem bestimmten Feld einfach begabter zu sein als ich. Schon stellt sich ein gewisser Verdruss ein, ich werde unzufrieden und hinter der nächsten Ecke lauert bereits der Neid. Hätte ich mit dem Vergleichen gar nicht erst angefangen, hätte ich mir all das erspart. Man wird unzufrieden mit dem, was man ist und hat und schaut neidisch auf das, was der andere - tatsächlich oder vermeintlich - ist und hat. Hier ist Vorsicht geboten, um nicht in einen Sog zu geraten, in dem alles Schöne und Erfreuliche des eigenen Lebens kaum mehr etwas wert zu sein scheint.

Wir sollten allerdings auch beachten, dass das Vergleichen durchaus einen gegenteiligen Effekt erzielen kann. Je nach dem, wen oder was ich ins Zentrum eines Vergleichs mit meinem Leben rücke, kann auch eine gewisse Dankbarkeit oder Zufriedenheit sich einstellen. Nicht jedem Menschen auf dieser Welt geht es so gut wie einem durchschnittlichen Menschen in Deutschland. Ja, es geht uns in diesem Land in vielerlei Hinsicht sehr gut. So kann das Vergleichen auch demütig werden lassen und erkennen lassen, dass mir sehr viel unverdient zukam und zukommt.



Im Monatsspruch für den Mai vergleicht auch jemand und bei ihm stellt sich eine Zufriedenheit ein, die sogar zu Lob und Dank gegenüber dem lebendigen Gott führt. König David ist es, der im siebten Kapitel des 2. Buches Samuel auf die Idee kommt, Gott ein Haus zu bauen. Er selbst wohnt in einem edlen Haus, die Bundeslade ist aber immer noch in einem Zelt untergebracht. David teilt dem Propheten Nathan seinen Plan mit und dieser hält ihn zunächst für sinnvoll. Danach spricht Gott indes zu Nathan und dieser muss David

mitteilen, dass Gott dessen Anliegen jedoch ablehnt. Es ist allerdings keine schroffe Ablehnung, sondern Gott nimmt Davids Ansinnen zum Anlass den Segensweg, den er mit David gegangen ist, hervorzuheben und sein Königtum ausdrücklich zu bestätigen. Gott will sein Königtum erhalten und segnen und er geht doch positiv auf den Plan ein, für Gott ein Haus zu errichten: Ein Nachkomme Davids soll ihn eines Tages als König beerben und dann auch ein Heiligtum für den Gott Israels verwirklichen. Wir wissen, dass es sich um Salomo handeln wird, der schließlich in Jerusalem den Tempel erbauen lässt.

David dankt Gott infolgedessen überschwänglich für dessen Begleitung und dessen wunderbare Verheißung für sein Königshaus. Die Verse 20 bis 23 verschaffen uns einen guten Eindruck davon: »²⁰ Und was soll David noch mehr reden mit dir? Du kennst ja deinen Knecht, Herr HERR! ²¹ Um deines Wortes willen und nach deinem Herzen hast du alle diese großen Dinge getan, dass du sie deinem Knecht kundtust. ²² Darum bist du groß, Herr HERR! Denn es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir nach allem, was wir mit unsern Ohren gehört haben. ²³ Und wo ist ein Volk auf Erden wie dein Volk Israel, um dessentwillen Gott hingegangen ist, es zu erlösen, dass es sein Volk sei, und ihm einen Namen zu machen und für euch so große und furchtbare Dinge zu tun, Völker und ihre Götter zu vertreiben vor deinem Volk, das du dir aus Ägypten erlöst hast? ²⁴ Und du hast dir dein Volk Israel zubereitet, dir zum Volk in Ewigkeit, und du, HERR, bist ihr Gott geworden.«

David kommt zu dem Schluss, dass sein Gott unvergleichlich ist. Nichts und niemand steht auf einer Ebene mit dem Gott Israels. Neben diesem einen gibt es keinen Gott. Dieser Gott hat sich in Jesus Christus in unvergleichlicher Weise den Menschen zugewandt. So hat sein Segen und sein Heil auch uns erreicht. So beten wir heute den einzigartigen dreieinigen Gott an, dem nichts und niemand gleicht. Und wenn wir vergleichen, was dieser Gott uns schenkt und was irgendjemand sonst uns geben kann, dann müssen wir bekennen: Dieser einzige und lebendige Gott hat uns das Leben geschenkt und uns hier und dort gesegnet. Er hat uns in seinem Sohn den Weg zum Leben eröffnet und beschenkt uns mit einem neuen, ewigen Leben. So ist nur der eine Gott, der sich zu Davids Zeiten als barmherzig und treu erwiesen hat und der sich noch heute als barmherzig und treu erweist. Lobt und preist den einen, den unvergleichlichen Gott, und vergesst nicht, was er uns Gutes getan hat!

Julian Enners



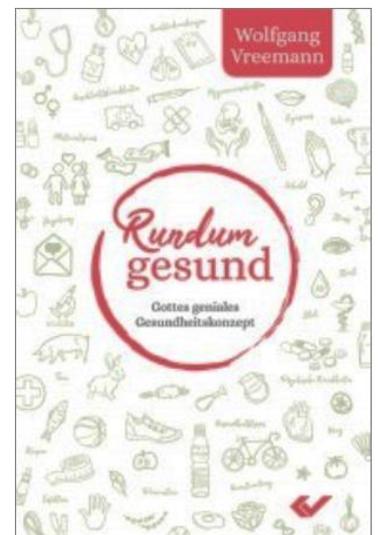
Buchvorstellung

Rundum gesund - Gottes geniales Gesundheitskonzept

Wolfgang Vreemann

Gesundheit - ein großes Thema unserer Zeit. Dr. Vreemann zeigt uns Gottes geniales Gesundheitskonzept, das sich in der Bibel versteckt, anfangend bei den Gesundheitsregeln der Wüstenwanderung Israels bis zu den Empfehlungen des Neuen Testaments, wie wir unsere Seele gesund halten können. Sie sind so originell wie hochaktuell und zeigen, dass Gott uns zu jedem Lebensbereich etwas zu sagen hat. Darüber hinaus gibt der Autor einen Ausblick, was Medizin kann und was nicht.

Denn wer wäre nicht gerne »rundum gesund«?



Osterfrühstück 2019

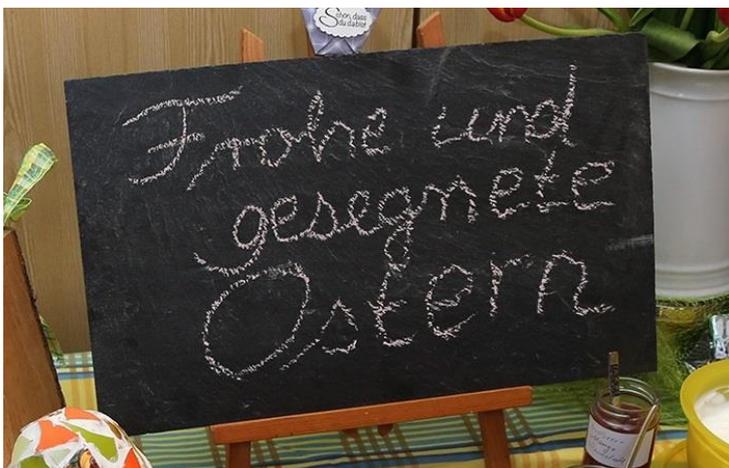




»Der HERR ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden«

Mit diesem traditionellen Ostergruß begrüßten sich die Gäste des Osterfrühstückes am Ostermorgen. In fröhlicher Runde traf sich hier die Evangelische Gemeinschaft im österlich geschmückten Vereinshaus. Viele fleißige Hände hatten ein reichhaltiges Buffet vorbereitet. Es war für jeden etwas dabei. Und so gab es neben einer großen Auswahl an Leckereien und Getränken viele gute Gespräche. Es war sicher nicht das letzte Osterfrühstück.

In der anschließenden Gemeinschaftsstunde war Dietmar Müller aus Wilgersdorf zu Gast. Er machte uns nochmal deutlich, dass unser Glaube auf der Osterbotschaft »Der Herr ist auferstanden« gründet. Wir haben einen lebendigen Herrn und Heiland, der Hölle, Tod und Teufel besiegt hat. Das ist viel Grund zur Freude. Und das wollen wir fröhlich bezeugen.



KRABELGRUPPE PURZELBAUM

25 JAHRE

Was für ein toller Grund zum Feiern!
Deshalb laden wir alle, die mit uns feiern möchten,  -lich ein.

FAMILIENSTUNDE

mit anschließendem Mittagessen

Am 02.06.19
Um 10:30 Uhr

Im **Vereinshaus**, Obere Reihe 20
in Altenseelbach

BUNTER FAMILIENTAG

Für alle aktuellen und ehemaligen
Krabbelgruppen-Kinder und -Eltern

Am 07.07.19
Ab 11:00 Uhr

Auf der Steinchen Schläfe
in Altenseelbach

Zur besseren Planung möchten wir
euch herzlich bitten, euch zum
Familientag bis zum 22.06. anzumelden.

Zur Anmeldung und bei Fragen meldet euch gerne bei

Miriam Bräuer
0151 - 27508652

Annika Sander
02735 - 6100689
0151 - 12346543

Wir freuen uns auf euch!

Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn! Psal. 127,3

Sonntags

Zurzeit findet keine Sonntagsschule statt.

Montags

Ch@t, 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Michael Keßler
Gemischter Chor, 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Alfred Quandel

Dienstags

Frauenfrühstückskreis
Einmal im Monat, 09:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn
Mädchenjungschar, 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher
Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr)
Ansprechpartnerin: Alisa Löhr
(im wöchentlichen Wechsel in Altenseelbach, Obere Reihe und Neunkirchen, Hochstraße)

Mittwochs

Krabbelgruppe »Purzelbaum«
Ansprechpartnerin: Annika Sander

Donnerstags

Jungenschaft, 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

Freitags

Jungenjungschar, 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Julian Enners
Männerchor, 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Alfred Quandel

Gemeindeleitung..

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Willi Jung, Michael Keßler, Günter Reinschmidt, Volkhard Willwacher.

Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie..

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise..

Hauskreis 1: jeder 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)
Hauskreis 2: jeder 2. Montag im Monat, 20 Uhr, G. u. B. Reinschmidt (0 27 35 / 13 72)

Ansprechpartner Fahrdienst..

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

- Mi 01.05. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 05.05. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit der Mission für Südosteuropa
- Mi 08.05. 20:00 Uhr **Gebetsstunde** | **Hauskreis** (Enners)
- So 12.05. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Haymo Müller
- Mo 13.05. 20:00 Uhr **Hauskreis** (bei Manderbachs)
- Mi 15.05. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 19.05. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karlfried Petri
- Mi 22.05. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 26.05. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Christoph Nickel
- Mi 29.05. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- Do 30.05. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karl-Wilhelm Schneider
- So 02.06. 10:30 Uhr **Familienstunde** mit der Krabbelgruppe und Alexander Stolz
(anschließend gemeinsames Mittagessen)
- Mi 05.06. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 09.06. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Ehrfried Eckam
- Mo 10.06. 10:00 Uhr *Waldgottesdienst auf der Steinches Schläfe m. Haymo Müller*
- Mi 12.06. 20:00 Uhr **Gebetsstunde** | **Hauskreis** (Enners)
- So 16.06. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Martin Hafer
- Mo 17.06. 20:00 Uhr **Hauskreis** (bei Manderbachs)
- Mi 19.06. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 23.06. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Ehrfried Eckam
- Mi 26.06. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Oliver Post
- So 30.06. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Julian Enners

Vorschau

28.07. - 10.08.2019 **Ritterlager der CVJM Jungschar**

So 08.09.2019 **Jahresfest**

Jeden 1. Sonntag jedes geraden Monats findet, wenn es nicht anders angegeben ist, ein gemeinsames Mittagessen statt.

Es gibt ein Buffet, zu dem einfach jeder etwas mitbringt; (diesmal am 02.06.).

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **15.06.2019** über die Emailadresse [gemeindeleben-aktuell@jungschar.biz] einreichen.